

Veranstaltungen „uni•com“ Wintersemester 2014/15

- Vorträge
- Führungen & Fahrten
- Kurse
- Studium generale
- Wissen für Kids

uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol

Die schon seit vielen Jahren gepflegte enge Zusammenarbeit der Volkshochschule Tirol mit der Universität Innsbruck wurde im Sommer 2007 im Rahmen eines Kooperationsvertrages in eine neue konkrete Form gegossen: Unter der Marke **uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol** verbinden sich die Stärken beider Institutionen zum Nutzen der Tiroler Bevölkerung. Führende ExpertInnen aus vielen Wissensgebieten stellen seit dem Sommersemester 2008 ihre Disziplinen über ausgewählte Themen in Vorträgen, Führungen und Kursen einer breiteren Öffentlichkeit vor und erlauben Einblicke in Forschung und Lehre. Für „NachwuchsforscherInnen“ gibt es mit **uni-com - Wissen für Kids** ein eigenes, zusammen mit der Jungen Uni konzipiertes Kursprogramm.

Im Januar 2011 wurden Universität Innsbruck und Volkshochschule Tirol für ihre Bildungspartnerschaft **uni-com** mit dem neu geschaffenen Bildungsinnovationspreis des Landes Tirol ausgezeichnet.

NEU: Ab dem Wintersemester 2014/15 stellt auch die Medizinische Universität in Vorträgen und Führungen unter **uni-com** spannende Themen aus den Medizinwissenschaften vor (**Medizin-aktuell**).

Das **uni-com-Studium generale** wurde im Wintersemester 2009/10 eingeführt und richtet sich an alle, die kein Studium an der Universität absolvieren möchten, sich aber für Wissen und Forschung aus erster Hand, präsentiert von Lehrenden/Master-Studierenden der Universität Innsbruck, interessieren. Das zusammen mit der Universität entwickelte Konzept basiert auf einem an der Nachfrage ausgerichteten Fächerbogen, der sich von den Geistes- und Kulturwissenschaften über die Wirtschafts-/Sozial-/Rechtswissenschaften bis zu den Naturwissenschaften spannt. Es gibt keine Mindeststudienzeit, der Einstieg in das Studium generale ist in jedem Semester möglich. Bei Abschluss von insgesamt **6 uni-com-Kursen** (ausgenommen Vorträge und Führungen) gilt das **uni-com-Studium generale** als erfüllt – Voraussetzung: mindestens 75 % Anwesenheit bei den Kursstunden. Es sind keine Prüfungen vorgesehen, die AbsolventInnen erhalten Teilnahmezertifikate pro Kurs sowie bei Erfüllung des Studium generale. Es sind keine Zugangsvoraussetzungen (Matura, Studienberechtigungsprüfung etc.) notwendig. Die Kurse sind einzeln pro Semester zu buchen und zu bezahlen, die Kursbeiträge entsprechen dem allgemeinen, günstigen VHS-Preisniveau. Sämtliche **uni-com-Kurse** können auch unabhängig vom Studium generale belegt werden.

uni-com-Vorträge und -Führungen sind für Studierende beider Universitäten gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche StudentInnenermäßigung von 20 %.

Vorträge

uni-com-Vorträge sind allgemein zugänglich, Karten nur an der Abendkasse.

Unkostenbeitrag: € **6,-**
Für SchülerInnen, Lehrlinge,
SeniorInnen (ab dem 60. Lebensjahr) € **5,-**

uni-com-Vorträge und -Führungen sind für StudentInnen gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche Studentenermäßigung von 20 %.

Bei Führungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die VHS Tirol, Tel. 0512/58 88 82-0, innsbruck@vhs-tirol.at und www.vhs-tirol.at

• Vorträge

NEU: Medizin-aktuell

Ab dem Wintersemester 2014/15 stellt die Medizinische Universität in Vorträgen und Führungen im Rahmen der uni-com-Kooperation spannende Themen aus den Medizinwissenschaften vor.

Vortrag Diabetes **Mi, 12.11.**

siehe Seite 4

Vortrag Impfen - Nutzen/Risiko **Mi, 26.11.**

siehe Seite 5

Vortrag Nahrungsmittelunverträglichkeiten

siehe Seite 5

Mi, 14.01.

Führung durch das Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB) **Fr, 24.10.**

siehe Seite 6

Führung durch das Anatomische Museum

siehe Seite 6

Fr, 28.11.

Philosophisches Café

Seit über 15 Jahren bietet das Innsbrucker Philosophische Café eine Plattform für die vorurteilsfreie, lebendige Auseinandersetzung mit Themen außerhalb der „Elfenbeintürme“ der Universitäten.

Aktuelle Informationen zum „Philosophischen Café“ finden Sie unter: www.philocafe.at/

Termin: Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: „Die Bäckerei“,
Dreiheiligenstraße 21a, Innsbruck

Kosten: keine

Heterotopien einer anderen Zukunft?

Do, 09.10.

Was sind denn zuletzt die

Wahrheiten des Menschen? Do, 06.11.

Phantome gibt's nicht wirklich - oder doch?

Do, 11.12.

Hat das Leiden eine moralische Bedeutung?

Do, 22.01.

cinephil – Philosophie im Film

Die Reihe cinephil des Instituts für Philosophie der Universität Innsbruck widmet sich in Kooperation mit dem Leokino Filmen, die zu philosophischen Reflexionen herausfordern. Im Anschluss an die öffentlichen Vorführungen, die ein- bis zweimal pro Semester stattfinden, wird die Gelegenheit zu einem Gespräch geboten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.uibk.ac.at/philosophie/cinephil.html

• **Mi, 08.10.**

Martin Heideggers Philosophie der Kunst und Sprache

Referent: Mag. Thomas Palfrader
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Die Philosophie Heideggers, des „Zauberers aus Meßkirch“ (er hätte übrigens 2014 seinen 125. Geburtstag gefeiert), wird nur allzu gerne auf sein 1927 erschienenes Hauptwerk „Sein und Zeit“ reduziert. Das ist unendlich schade, denn gerade spätere Schriften zeigen eine äußerst interessante, in sehr vielen Bereichen modifizierte Sichtweise, ohne deren Kenntnis Heidegger unverstanden bleiben muss: Es ist „das Sein“ selbst, welches sich dem nach Erkenntnis strebenden Menschen, aber auch einer ganz bestimmten Epoche in einer geschichtlich besonderen Art und Weise „zuspricht“. Die Position des Menschen wird dabei auf jene eines „Wächters des Seins“ zurückgenommen. Kunst und Sprache (ein drittes wäre etwa die Technik) sind dabei maßgebliche Formen, wie sich das Sein dem Menschen und seiner Zeit „zeigt“. Im Vortrag werden einige sehr interessante Gedankengänge aus dem Spätwerk Heideggers, hauptsächlich bezüglich Sprache und Kunst, in zusammenfassender Weise aufgezeigt. Es ist faszinierend zu sehen, wie „offen“ Heideggers Philosophie der Kunst auch gegenüber Formen zeitgenössischer Kunst sein kann!

• **Mi, 12.11.**

Aus der Reihe Medizin-aktuell: Diabetes

Referentin: Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion

Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Der Diabetes mellitus zählt zu den häufigsten Stoffwechselerkrankungen, rund 5% der Bevölkerung sind von einem diagnostizierten Diabetes mellitus betroffen. Die häufigste Form des Diabetes ist der Typ 2 Diabetes mellitus, der rund 90% aller Diabetesfälle betrifft. Der Typ 2 Diabetes beruht auf einer Störung der Insulinwirkung die vor allem in Folge von Übergewicht und Bewegungsmangel auftritt, Lebensstilinterventionen können deshalb die Manifestation des Typ 2 Diabetes hinauszögern.

Der Typ 1 Diabetes umfasst rund 10% aller Diabetesfälle und geht mit einem absoluten Insulinmangel aufgrund einer Zerstörung der Insulinproduzierenden Beta-Zelle der Bauchspeicheldrüse einher. Die Insulintherapie ist bei Typ 1 Diabetes lebenswichtig.

Im Rahmen des Vortrags werden die Diabetesformen, die Behandlungsmöglichkeiten und die diabetischen Spätkomplikationen dargestellt.

• **Mi, 19.11.**

Astrologie aus der Sicht der Naturwissenschaften

Referent: Dr. Gernot Grömer
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52, EG,
Hörsaal A

Können wir wirklich aus den Sternen unsere individuelle Zukunft vorhersagen? Haben Geburtsort und -zeit tatsächlich einen Einfluss auf unsere Karrieren, Familienplanung, Glück und Wohlstand? In diesem Vortrag wird das Thema Astrologie aus der Sicht der Astronomie und Psychologie kritisch betrachtet. Wahrnehmungseffekte werden dabei

ebenso diskutiert wie historische Zusammenhänge, die etwa zu der weitverbreiteten Meinung führen, dass bei Vollmond gefällte Christbäume länger ihre Nadeln behalten. Der Referent beleuchtet diese Themen mit dem kritischen Auge des Astronomen und präsentiert Erstaunliches und Ernüchterndes zum Thema Pseudowissenschaften.

• **Mi, 26.11.**

Aus der Reihe Medizin-aktuell:

Impfen - Nutzen/Risiko

Referent: Priv.-Doz. Mag. Dr. Jürgen Brunner
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Die Weltgesundheitsorganisation WHO schreibt das Recht aller Kinder auf die beste Gesundheitsversorgung fest. Dazu zählt auch der Schutz vor Erkrankungen, die durch Impfungen vermeidbar sind. Das heißt ein Kind und auch jeder Erwachsene hat ein Recht darauf, durch entsprechende Impfungen vor Krankheiten geschützt zu werden.

Es werden nicht nur jährlich Millionen Leben durch Impfungen gerettet, sondern Impfstoffe schützen auch durch ihre vorbeugende Immunisierung gegen gefährliche Infektionskrankheiten Millionen Menschen vor Schmerzen und bleibenden Schäden. Zudem hemmen Impfungen die Ausbreitung von Krankheiten und verhindern das Auftreten von Epidemien.

• **Mi, 14.01.**

Aus der Reihe Medizin-aktuell:

Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Referent: Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion

Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Nahrungsmittelunverträglichkeiten betreffen 10 - 20% unserer Bevölkerung und führen zu verschiedensten Beschwerden wie Durchfällen, Blähsucht oder Bauchschmerzen. Die so genannte Laktosetoleranz (oder Milchzuckerunverträglichkeit) stellt die häufigste dieser Unverträglichkeiten dar. Im Unterschied dazu treten echte Nahrungsmittelallergien nur in 1 - 2% der Bevölkerung auf.

Führungen und Fahrten

• Führungen und Fahrten

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Führung durch die Universitäts- und Landesbibliothek **V9119**

Leitung: Gerlinde Wieser, Monika Mayer
Termin: Freitag, 21.11.14, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Universitäts- und Landesbibliothek, Innrain 52f, Eingangsbereich
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Diese Veranstaltung ist für StudentInnen frei zugänglich, bitte bei Anmeldung bekanntgeben.

Die Universitäts- und Landesbibliothek für Tirol (ULB) wurde im Jahr 1745 als Bibliotheca publica für ein öffentliches Publikum gegründet. Sie ist für alle EinwohnerInnen Tirols ab dem 16. Lebensjahr frei zugänglich.

Die 3,5 Millionen Bücher und über 8000 Zeitschriften kann man kostenlos ausleihen bzw. einsehen. Inhaltlich reicht das Literaturangebot von Romanen, Krimis & Co., Bildbänden, Landkarten und Reiseführern, historischen und aktuellen Tages- und Wochenzeitungen bis hin zu wissenschaftlicher Fachliteratur. Als Landesbibliothek archiviert die Bibliothek sämtliche in und über Tirol verfasste Werke. Sie ist damit nicht nur der größte literarische Speicher des Landes, sondern auch die größte Bibliothek Westösterreichs.

Aus der Reihe Medizin-aktuell: **V9305** Führung durch das Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB)

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Lukas Huber,
Univ.-Prof. Dr. Alexander Hüttenhofer
Termin: Freitag, 24.10.14, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Centrum für Chemie und Biomedizin, Innrain 80

Kosten: € 6,- / max. 20 TN
Führung durch das modernste und größte Forschungszentrum Österreichs und die Corefacility: Deep-sequencing, wo die Sequenzierung des Humanen Genoms erklärt wird.

Aus der Reihe Medizin-aktuell: Führung durch das Anatomische Museum **V9307**

Leitung: Romed Hörmann
Termin: Freitag, 28.11.14, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Anatomisches Institut, Müllerstraße 59, Foyer, Museum
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Das Museum für Anatomie umfasst derzeit über 5000 Exponate. Die Sammlung besteht aus Humanpräparaten aller Körperregionen, sie dokumentiert die Entwicklungsgeschichte von Mensch und Tier und zeigt auch historische anatomische Präparate.

Winter im Tropenhaus **V9308**

Leitung: Mag. Cäcilia Lechner-Pagitz
Termin: Freitag, 23.01.15, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Botanischer Garten, Sternwartestraße 15
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

In Zusammenarbeit mit der Grünen Schule. Auch im Winter ist der Botanische Garten ein lohnendes Ziel für PflanzenfreundInnen: Während im Freien seltene Winterblüher wie Duftschneeball, Winterjasmin und Zaubernuss zu bewundern sind, blühen in den Gewächshäusern eine Reihe seltener Pflanzen aus den Tropen und Subtropen, wie z. B. die lebenden Steine aus Südafrika. Der Erdbeerbaum besticht mit seinen eigenartigen Glockenblüten, die Blütenbälle der Madagaskarrose werden von Fledermäusen bestäubt. Im Tropen- und Suk-

kulentenhaus erfährt man von den Möglichkeiten des Wasserspeicherns in Blättern und Stämmen. Informationen zur Verbreitung, Geschichte und Verwandtschaft der Pflanzen runden diesen Ausflug in die Tropenwelt ab.

Kurse

uni-com-Studium generale

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Philosophie/Psychologie/

V1001

Religionswissenschaften

Ewiges Leben oder Wiedergeburt?

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Eckart Ruschmann
Termine: Freitag, 24.10.14, 16:30 - 19:45 Uhr
Samstag, 25.10.14, 09:00 - 17:00 Uhr, Mittagspause: 75 Minuten nach Vereinbarung
Ort: Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz (Altbau), EG, Raum 0040
Kosten: € 84,- / max. 15 TN

Die Frage hinsichtlich des Schicksals des Menschen nach dem Tod hat in religiösen Vorstellungen, philosophischen Entwürfen oder vor dem Hintergrund persönlicher spiritueller Erfahrungen sehr unterschiedliche Antworten gefunden. Wird die Fortexistenz nach dem Tod bejaht, so stellt sich die Frage nach der Existenz vor der Geburt. Die Annahme einer Postexistenz ohne irgendeine Form von Präexistenz bringt argumentative Probleme mit sich. In diesem Seminar soll es jedoch primär nicht um religiöse Lehren oder philosophische Argumente gehen, sondern um die Frage, von welchen Erfahrungen Menschen in Bezug auf Prä- und Postexistenz berichten. Dazu gibt es viel Material, auch wissenschaftlich gut untersuchte Fallbeispiele. Die Deutung dieser Erfahrungen („Theoriebildung“) stellt sich als Aufgabe, die von den Seminarteilneh-

merInnen selbst - mit struktureller Anleitung - vor dem Hintergrund des eigenen Weltbildes gelöst werden sollte.

Grundzüge der Philosophiegeschichte V1002

Von den Anfängen in der griechischen Antike bis zum Mittelalter - von Thales bis Thomas (von Aquin)

Leitung: Mag. Thomas Palfrader
Beginn: Dienstag, 28.10.14, 20:00 Uhr
7 x 100 Minuten, jeweils Dienstag 20:00 - 21:40 Uhr
Der Kurs entfällt am 09.12.14.
Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10, 1. Stock, Raum 9
Kosten: € 74,- / max. 20 TN

Vorkenntnisse der altgriechischen bzw. lateinischen Sprache sind ausdrücklich nicht nötig! Ein sehr guter und höchst informativer Weg, in die geheimnisvolle Welt der Philosophie einzusteigen, kann auch die Beschäftigung mit ihrer Geschichte sein. Bereits in der griechischen und römischen Antike sind die großen Fragen wie jene nach dem Sein, dem Urgrund des Menschen und der Welt, nach Gott etc. gestellt und einer Lösung zugeführt worden, im Denken des Mittelalters und der Neuzeit wurden die Fragen aufgegriffen und es traten neue Lösungen, aus völlig neuen Blickwinkeln betrachtet, hinzu. Dieser Kurs möchte zweierlei leisten: Einmal kann er eine Einführung in die Philosophie sein, andererseits sollen die zentralen Denkergestalten und wichtigsten Positionen im Geschwindschritt vorgestellt werden. In diesem Semester werden die Griechen behandelt (die Vorsokratiker, Platon, Aristoteles etc.), daneben noch die römische Philosophie in ihren wichtigsten Grundzügen sowie ein

kurzer Abschluss in den Fragestellungen des mittelalterlichen Denkens.

Sprache und Literaturen

V1003

Wie man wo spricht und schreibt - Standardsprache und Dialekte in Tirol und Österreich Institut für Germanistik

Leitung: Mag. Dr. Ines Pichler, Mag. Dr. Yvonne Kathrein
Beginn: Donnerstag, 13.11.14, 18:00 Uhr
4 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag 18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Institut für Germanistik, Innrain 52d, 9. Stock, GeiWi-Turm, Besprechungsraum 40904
Kosten: € 42,- / max. 20 TN

„Ich sage nicht Sahne!“ oder „Dieses Wort hat meine Oma oft gebraucht.“: Sprachvariation und Sprachwandel sind natürliche Vorgänge, die sich auf allen sprachlichen Ebenen widerspiegeln. Im ersten Teil des Kurses beleuchten wir das System Sprache: Wann verwenden wir welche Art zu sprechen/schreiben? Der zweite Teil befasst sich mit der Standardsprache und ihren besonderen Ausprägungen und Spannungsfeldern in Österreich. Am dritten Abend wollen wir im Speziellen die gesprochene Sprache ins Blickfeld nehmen und die unterschiedlichen Dialektlandschaften Österreichs - vor allem Tirols - beleuchten, um uns im vierten Teil Gedanken darüber zu machen, wie es zur Ausbildung von Dialektgrenzen kam (und kommt) und wie es um die Zukunft unserer Dialekte bestellt ist.

Sprache und Literaturen

V1004

Film Music

Institut für Anglistik

Leitung: Andrew Milne-Skinner MA, P.G.C.E.
Beginn: Montag, 29.09.14, 19:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Montag 19:00 - 20:40 Uhr
Der Kurs entfällt am 20.10.14.
Ort: Institut für Anglistik, 3. Stock, GeiWi-Turm, Medienarchiv, Raum 40336
Kosten: € 105,- / max. 20 TN

This course aims at getting us to think a bit more deeply and critically the next time we sit in a cinema while music suddenly swells as the action unfolds onscreen. We consider not only important composers and musical styles, but also theoretical concepts about how and why film music works. Film music can establish mood, clarify plot points and evoke deep emotions beyond surface images. Examples range from ‚The Jazz Singer‘, ‚The 39 Steps‘, ‚Modern Times‘, ‚Rebecca‘, ‚Henry V‘, ‚Brief Encounter‘, ‚Great Expectations‘, ‚Psycho‘, ‚Lawrence of Arabia‘, ‚A Room with a View‘, ‚Titanic‘ through to current films. To accompany the course, a number of these films will be shown in full at the Austro-British Society (www.austrobrits.org).

Basic coursebook: ‚Film Music‘, Kathryn Kalinak (Oxford University Press, 2010), with worksheets

Wird die Welt von

V1005

Geheimgesellschaften regiert?

Fakten, Fiktionen und Verschwörungstheorien Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

Leitung: MMag. Dr. Claus Oberhauser
Termine: Montag, 27.10., 10.11., 24.11., 15.12.14 und 12.01. und 19.01.15, jeweils 17:30 - 19:10 Uhr

Ort: Institut für Geschichte und Ethnologie, Geiwi-Turm, 7. Stock, SR 40718

Kosten: € 63,- / max. 20 TN

Seit dem 18. Jahrhundert, insbesondere seit dem Ausbruch der Französischen Revolution, wird so genannten Geheimgesellschaften unterstellt, heimlich die Welt zu regieren und sich gegen herrschende Eliten verschworen zu haben. In diesem Kurs geht es darum, neueste Forschungen zu Verschwörungstheorien anhand von historischen Fallbeispielen vorzustellen. Somit spannt sich der Bogen von der allgemeinen Erforschung von Verschwörungstheorien zu historischen Geheimgesellschaften wie Rosenkreuzern, Freimaurern und Illuminaten, deren Wirkmächtigkeit im jeweiligen Kontext analysiert wird. Der beginnende moderne Antisemitismus und die sagenumwobenen Protokolle der Weisen von Zion werden abschließend als Speerspitzen der konservativen Rezeption der im Jahrhundert der Aufklärung entwickelten Verschwörungstheorien hervorgehoben. Neben dem wissenschaftlichen Input wird es Gelegenheit zur Diskussion geben.

Wie denken und arbeiten Bildhauer? V1006
Arbeitsprozesse der Bildhauerei sichtbar machen
Institut für Kunstgeschichte

Leitung: Christoph Waldhart,
Akad. Bildhauer,
Diplomand der Kunstgeschichte

Konzeption und Betreuung:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst

Beginn: Montag, 13.10.14, 19:00 Uhr
7 x 100 Minuten, jeweils Montag
19:00 - 20:40 Uhr (Theorie)

Ort: Institut für Kunstgeschichte, Innrain 52d, 10. Stock/Süd, Geiwi-Turm, SR 41031

Kosten: € 105,- / max. 20 TN

Drei Exkursionen (à 100 Minuten) werden im Kurs vereinbart.

Um den Schaffensprozess einer Skulptur zu rekonstruieren, bedarf es eines ausgesprochen guten Seh- und Tastsinns. Ausgewählte Werke werden durch Abbilder und direkt vor Ort genauestens betrachtet. Welche Informationen können den „Spuren im Material“ entnommen werden und wie sind sie zu deuten? So wird die mechanische Arbeit des Bildhauers/der Bildhauerin sichtbar gemacht, die sonst meist in einer intimen Ateliersituation entsteht. Bildhauerei und Technik reichen sich häufig die Hände, zumal die „Werkzeuge“ erst erfunden werden müssen, um eine komplexe Idee in die Realität zu transferieren. Skulptur hat viele Ausdrucksformen - jede/r BildhauerIn arbeitet anders, jedoch gibt es einen kleinsten gemeinsamen Nenner: die Abnahme von Materie.

Theologie V1009
Das „hellenistische Judentum“ als geistige Voraussetzung für das frühe Christen- und das rabbinische Judentum

Leitung: Mag. Dr. Andreas Vonach
Beginn: Donnerstag, 09.10.14, 19:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag
19:00 - 20:40 Uhr
Der Kurs entfällt am 23.10., 13.11. und 20.11.14.

Ort: Institut für Bibelwissenschaften, Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock, SR 7
Kosten: € 105,- / max. 20 TN

Als „hellenistisches Judentum“ bezeichnet man einerseits die geistigen und religiösen Strömungen des 3. vorchristlichen bis 1. nachchristlichen Jahrhunderts in Juda, andererseits auch das in dieser Zeit stark von der griechischen Geisteswelt beeinflusste frühe Diasporajudentum. Auch die Jesusbewegung war ein Phänomen des hellenistischen Judentums. Daher hatten das frühe Christentum und das rabbinische Judentum so vieles gemeinsam. Gleichzeitig grenzten sie sich zunehmend voneinander ab. Die gemeinsamen Wurzeln beider Religionen im hellenistischen Judentum sollen in diesem Semester im Vordergrund des Interesses stehen.

Psychologie V1101
Selbstfürsorge - und die Frage nach dem gelingenden Leben

Leitung: Dipl.-Psych. Elisa Ruschmann,
Psychologische Psychotherapeutin
Termine: Freitag, 10.10.14, 16:30 - 19:45 Uhr
Samstag, 11.10.14, 09:00 - 17:00 Uhr, Mittagspause: 75 Minuten nach Vereinbarung
Ort: Universität Innsbruck,
Christoph-Probst-Platz (Altbau),
EG, Raum 0040
Kosten: € 84,- / max. 12 TN

Der tiefe Wunsch nach einem guten Leben scheint ein zentrales menschliches Bedürfnis zu sein. Wie können wir angesichts der existentiellen Grunderfahrung der Unwägbarkeiten des Lebens ein möglichst gutes Leben leben? Wie groß ist der Möglichkeitsraum für mein eigenes Person-Sein und mein Handeln? Und welches praktische Wissen benötige ich hierfür, das mich auch motiviert? Sokrates vermittelt in den Dialogen Platons hierzu schöne

Aspekte: Wir gewinnen handlungsleitendes und glücksrelevantes Wissen, wenn wir für uns Sorge tragen, indem wir unsere eigene Lebensführung prüfen, empathische Selbstgespräche führen und unsere Stärken und unser Gutsein pflegen. Im Seminar werden wir eigenes Handeln anschauen und miteinander üben.

Von klassischer Physik zur Quantenphysik: Neue Technologien für die Zukunft
Institute für Theoretische Physik, Experimentalphysik, Ionenphysik und Angewandte Physik

Leitung: Lehrende und Master-Studierende der Institute
Beginn: Donnerstag, 23.10.14, 18:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag 18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Campus Technik,
Viktor-Franz-Hess-Haus,
Technikerstr. 25a, 1.Stock, HS F
Kosten: € 105,- / max. 40 TN

Ob es um Klimaforschung, Quantencomputer oder um Laser für Telekom-Anwendungen geht, die Physik liefert die Grundlagen bei der Erforschung und Entwicklung von Zukunftstechnologien. Zusammen mit herausragenden WissenschaftlerInnen verschiedener Physik Institute der Universität Innsbruck erarbeiten Sie sich physikalische Grundkenntnisse und lernen komplexe Zusammenhänge besser zu verstehen. Themen: Quantenmaterie am absoluten Nullpunkt, seltsame Quantenwelt, Fernwirkung und Teleportation, Quantenkryptografie, Umweltphysik und Klima, Energiephysik, Lasertechnologie, Ionen- und Molekülphysik.

Ein Termin wird in englischer Sprache gehalten.

Farne und Verwandte

V3001

Einführung in die Botanik

Institut für Botanik

- Leitung: Mag. Dr. Konrad Pagitz
Beginn: Mittwoch, 01.10.14, 18:00 Uhr
4 x 100 Minuten, jeweils Mittwoch,
18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Institut für Botanik,
Sternwartestraße 15, 1. UG,
Raum ÜR 2
Kosten: € 42,- / max. 20 TN

Farne, Bärlappe und Schachtelhalme haben die Hochzeit ihrer Diversität und Massenentfaltung längst hinter sich. Die heutigen Arten besetzen vielfach ökologische Nischen. Einst, vor dem Siegeszug der Samenpflanzen, wo Blütenpflanzen und damit auch Gräser noch zig Millionen von Jahren entfernt waren, dominierten sie Flora und Vegetation und waren damit auch Nahrungsgrundlage für die großen Pflanzenfresser. Ein Überblick über die Vielfalt der Farnartigen, inklusive ihrer Evolution und Entwicklung, ist Thema des Kurses.

Wissen für Kids

uni-com - Wissen für Kids



Schön sein wie im alten Rom „Schatztruhe“: Forschungskommunikation und Kreative Kunst- und Kulturvermittlung

V1801

von 8 - 12 Jahren

- Leitung: Mag. Elisabeth Rastbichler,
Traudl Lehner
Termin: Samstag, 18.10.14, 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: Frisörmuseum Hall, Schulgasse 3,
6060 Hall
Kosten: € 11,- / Materialbeitrag: € 3,-
max. 20 TN

Frisuren, Düfte, Salben, Schminke, Stoffe, Schmuck und Farben - komm mit uns auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Schönheit der alten Römerinnen und Römer! Lass dich von alten Kulturen bezaubern!

Wie arbeitet ein Archäologe? Archäologisches Universitätsmuseum

V1802

von 8 - 14 Jahren

- Leitung: MMag. Lukas Egger,
Mag. Anna Rees Bakk.
Termin: Samstag, 11.10.14, 10:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: 09:45 Uhr Archäologisches
Universitätsmuseum,
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck
Kosten: € 11,-
max. 20 TN

Habt Ihr euch schon einmal überlegt, wie der Beruf der Archäologin/des Archäologen aussieht und welche Tätigkeiten er umfasst? In diesem Workshop könnt ihr erleben, wie eine archäologische Ausgrabung funktioniert, was alles gefunden werden kann und was uns diese Dinge über die Vergangenheit erzählen können.

Wie lebten Kinder und Jugendliche im antiken Rom?

V1803

Archäologisches Universitätsmuseum

von 8 - 14 Jahren

- Leitung: MMag. Lukas Egger,
Mag. Anna Rees Bakk.
Termin: Samstag, 29.11.14, 10:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: 09:45 Uhr Archäologisches
Universitätsmuseum,
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck
Kosten: € 11,-
max. 20 TN

Habt Ihr euch schon einmal überlegt, wie es wäre als Mädchen oder Bub im antiken Rom zu leben? Müsstet ihr zur Schule gehen und wenn ja, was würdet ihr dort lernen? Was unternimmt man in der Freizeit und welche Spiele spielt man? Ab wann müsstet ihr mit den Erwachsenen mitarbeiten? In diesem Workshop erlebt ihr das alles selbst!

MATHE-Cool! Institut für Mathematik

V3801

von 8 - 12 Jahren

- Leitung: Institut für Mathematik
Termin: Samstag, 08.11.14, 10:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: 09:50 Uhr, Campus Technik
Hauptplatz, (Wegweiserkegel),
Technikerstraße 15

Kosten: € 11,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 20 TN

Mit Spaß und Freude könnt Ihr an diesem Vormittag in die spannende und vielseitige Welt der Mathematik eintauchen. Abwechslungsreiche Stationen laden zum Angreifen und Ausprobieren ein. Wir gestalten platonische Körper, lüften das Geheimnis der Türme von Hanoi und bauen eine Brücke ohne Dübel und Nägel.

Gesteine und Fossilien **V3802**
Institut für Geologie und Paläontologie

von 8 - 14 Jahren

Leitung: Mag. Andrea Eberhöfer,
Dr. Reinhard Starnberger

Termin: Samstag, 11.10.14, 09:30 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: 09:15 Uhr im Gang vor UBI-Chat,
Bruno Sanderhaus

Ort: Universität Innsbruck,
Bruno Sanderhaus, Geolog. Institut,
Innrain 52

Kosten: € 14,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 20 TN

Bring deine Steine und Fossilien mit, die du zuhause oder im Urlaub gesammelt hast. Wir werden sie untersuchen und bestimmen. Außerdem arbeiten wir wie steinzeitliche Jäger mit Feuersteinen.

Chemie-Mitmach-Show **V3803**
Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie

von 8 - 14 Jahren

Leitung: BA Wolfgang Viertel

Termin: Samstag, 15.11.14, 09:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: 09:00 Uhr in der Aula des
CCB Innsbruck

Ort: Universität Innsbruck, CCB, Institut
für Allgemeine, Anorganische und
Theoretische Chemie, Innrain 80

Kosten: € 17,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 20 TN

Bist du ein Alchemist? Eine Sprengmeisterin? Ein Zauberer? Oder vielleicht einfach nur eine interessierte Nachwuchswissenschaftlerin? Finde es heraus!

LEGO Robotik Start **V3804**
Tiroler Roboter Labor

von 8 - 12 Jahren

Leitung: Ing. Dr. Michael Sieb

Termin: Samstag, 18.10.14, 09:30 - 12:00 Uhr

Ort: Campus Technik/Hauptplatz
(Wegweiserkegel), Technikerstr. 15

Kosten: € 14,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 12 TN

Einstieg in die Robotik für Mädchen und Jungs. In Zweierteams werden LEGO Roboter konstruiert und programmiert. Dabei entstehen Roboter, die den Harlem Shake tanzen oder als Staubsauger den Boden erkunden.

LEGO Robotik Plus **V3805**
Tiroler Roboter Labor

von 10 - 14 Jahren

Leitung: Ing. Dr. Michael Sieb

Termin: Samstag, 18.10.14, 13:00 - 15:30 Uhr

Ort: Campus Technik/Hauptplatz
(Wegweiserkegel), Technikerstr. 15

Kosten: € 14,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 12 TN

Robotik für Mädchen und Jungs mit Vorkenntnissen bei LEGO Robotern. In Zweierteams werden Roboter und Messgeräte konstruiert und program-

miert, mit denen die Umwelt erforscht oder lustige Dinge angestellt werden können.

Geocaching - Schatzsuche mit GPS **V3806**
in der Natur

von 8 - 12 Jahren (allein oder mit Familie)

Leitung: Mag. Andreas Aschaber MSc

Termin: Samstag, 23.11.14, 09:00 - 13:00 Uhr

Familienpreis:

€ 20,- pro Person + € 3,-

Materialbeitrag pro Person

Ort: Planötzenhof, Parkplatz

Kosten: € 22,- / Materialbeitrag: € 3,-
max. 10 TN

Bitte mitnehmen: gutes Schuhwerk, Jause, Getränk, Fotoapparat, Sonnen-/Regenschutz und kleine Tauschgegenstände. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt.

Es raschelt am Waldboden. Ein Ast wird vorsichtig zur Seite geschoben, da wird wohl ein Schatz gehoben? Von der Trendbewegung Geocaching ist überall zu hören. Doch wie funktioniert die Outdoor-Schatzsuche denn überhaupt? Geocaching kombiniert Orientierungssinn und Bewegung in der freien Natur. Mit GPS-Koordinaten und Kombinationstalent findet man versteckte Behälter. Ein Spaß für die ganze Familie! Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach geheimnisvollen Plätzen! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.



Volkshochschule
TIROL



weiterbildung
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



wissen für alle
uniocom

Studium generale
uniocom

wissen für kids
uniocom

• Kontakt und Anmeldung:

Volkshochschule Tirol
Marktgraben 10 • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 58 88 82 - 0
innsbruck@vhs-tirol.at • www.vhs-tirol.at

Universität Innsbruck - Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung
Innrain 52f • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 507 - 9080 • Fax: 0043 (0) 512 / 507 - 96916
Weiterbildung@uibk.ac.at • www.uibk.ac.at/weiterbildung/uni.com